

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 06.05.2021

SimplyDelivery | THEMA: Erste POS-Integration von Wolt in Deutschland

PRESSEMELDUNG:

Wolt startet mit SimplyDelivery und Burger King® die erste Integration in Deutschland

Der finnische Essenslieferant Wolt setzt bei seiner Expansion nach Deutschland auf eine Partnerschaft mit SimplyDelivery. Mit der Integration zum SimplyDelivery Managementsystem stellt Wolt nun die Weichen für einen automatisierten Bestell- und Lieferprozess, bei dem alles in einem System zusammenläuft.

Mit eigener Lieferflotte richtet sich Wolt zum Großteil an Restaurants, die keinen eigenen Lieferdienst betreiben. Diese standen bisher vor der Herausforderung, Bestellungen von Lieferportalen manuell in ihre Kasse übertragen zu müssen. Mit der Integration in das Management-System von SimplyDelivery, das auch das Kassensystem umfasst, laufen alle Bestellungen automatisch in ein System. Der Bon der Bestellung wird direkt ausgedruckt, was eine erhebliche Zeitersparnis für die Gastronomie bedeutet.

Auch große Systemgastronomien wie Burger King® nutzen mittlerweile Lieferdienste wie Wolt, um ihren Gästen weitere Bestelloptionen und eine schnelle sowie kontaktlose Lieferung anzubieten. Nach Bekanntgabe der neuen Delivery-Lösung von Burger King® mit Wolt im November 2020 geht die Fast-Food-Hamburger-Kette jetzt den nächsten Schritt im Bereich Digitalisierung ihres Geschäfts. Bei dem Pilottest mit Burger King® in Berlin wurden die Systeme von Wolt und SimplyDelivery erfolgreich verbunden, sodass alle Bestellungen über das System von SimplyDelivery gemanagt werden können.

Dies ist ein großer Schritt für Burger King®, zukünftig alle Online-Bestellkanäle über einen zentralen Orderhub abzubilden. Julia Kletzing, Head of Digital bei der BURGER KING Deutschland GmbH, erklärt: *„Die erfolgreichen Tests haben gezeigt, wie die Integration von SimplyDelivery unsere Prozesse vereinfacht und dadurch auch beschleunigt. Dies sind für Burger King® entscheidende Vorteile, um für unsere Gäste die Qualität unserer Produkte und unserer Services hochzuhalten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“*

SimplyDelivery bietet neben der neuesten Integration von Wolt weitere Lieferportal-Anbindungen wie Lieferando, DiscoEat, Uber Eats oder Essensbestellung über Google an. Mit den Anbindungen an das POS-System können vor allem größere Gastronomien ihr Handling und Effizienz stark verbessern. Hier geht SimplyDelivery einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und Automatisierung der Gastronomie. Tim Nilsson, General Manager Wolt Deutschland, unterstreicht: *“In der Partnerschaft mit SimplyDelivery sehen wir die Möglichkeit einer „All-in-one“ Lösung für das Inhouse- und Außerhaus-Geschäft. Wolt kann auf diese Weise noch spielerischer in bestehende Strukturen und Betriebsabläufe integriert werden.“*

Pressemeldung Wörter: 363 | Zeichen (mit Leerzeichen): 2.705

Mehr Informationen: <https://www.simplydelivery.de/schnittstellen/>

Über SimplyDelivery:

SimplyDelivery ist das führende, plattform-unabhängige Betriebssystem für Lieferdienste und Restaurants und sieht sich als Motor für die Digitalisierung und Optimierung von Prozessen in der Branche. 2014 gegründet, ist SimplyDelivery heute die vollumfängliche Software für den Betrieb einzelner Restaurants und Franchise-Systeme mit einer Vielzahl von Modulen, die alle in einem System ausgeführt werden. Durch die Automatisierung von Geschäftsprozessen und die Prozesssteuerung in Echtzeit lassen sich mit SimplyDelivery Restaurant-Management-System (RMS) erhebliche Effizienzgewinne im Unternehmen erzielen. Aufgrund einer global einsetzbaren Cloud-Architektur und standardisierter Onboarding-Prozesse ist SimplyDelivery bereits in fünf Ländern tätig.

Über Wolt:

Wolt ist ein finnisches Technologieunternehmen, das es einfach macht, großartiges Essen zu entdecken und zu genießen – ob zu Hause oder im Büro. Die in Helsinki ansässige Firma ist in 23 Ländern und über 170 Städten tätig und liefert Essen von über 35.000 Restaurants mit mehr als 85.000 Kurier*innen aus. Das Unternehmen wurde 2014 gegründet und beschäftigt heute mehr als 3.800 Mitarbeiter*innen in Deutschland. Geführt wird das Unternehmen von Mitgründer und CEO Miki Kuusi. Wolt hat bereits über 707 Millionen Euro Funding von Investoren wie ICONIQ Capital, Highland Europe, 83 North, EQT Ventures, Goldman Sachs Equity Partners, Inventure, Lifeline Ventures, Supercell Gründer & CEO

Ilkka Paananen, Tiger Global, DST, KKR, Prosus, EQT Growth und Coatue und dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden von Nokia, Risto Siilasmaa, erhalten.